

Rücksendung an die Faxnummer:  
030 6881599-77

Ihre Fragen / Anregungen / Wünsche:

---

---

---

---

---

Ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft im DEPV.  
Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf.

Firma/Abteilung: \_\_\_\_\_

Vorname/Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Telefax: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Internet: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_



**DEPV-Vorstand 2009:** Vorsitzende Beate Schmidt,  
erster stellvertretender Vorsitzender Andreas Krug (rechts),  
zweiter stellvertretender Vorsitzender Holger Mark (links)

**DEPV** Deutscher Energieholz-  
und Pellet-Verband e.V.

## Wir tun was für die Wärme der Zukunft

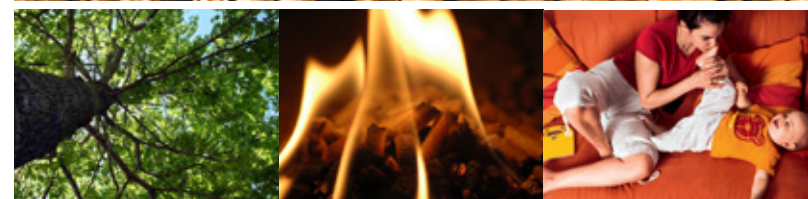
**DEPV** Deutscher Energieholz-  
und Pellet-Verband e.V.

Reinhardtstraße 18  
10117 Berlin

Fon 030 6881599-66  
Fax 030 6881599-77  
info@depv.de

Geschäftsführer  
Dipl.-Forstwirt Martin Bentele  
Assistentin  
Dipl.-Kauffrau Janika Michael

www.depv.de



## Für eine effektive Branchenvertretung



Seit es das **Heizen mit Holzpellets** in Deutschland gibt, erfreut es sich einer stetig wachsenden Anhängerschaft. Die Perspektiven für die modernen erneuerbaren Wärmeerzeuger sind hervorragend: Die 100.000. Pelletfeuerer wurde 2008 in Betrieb genommen. Für das Jahr 2020 rechnen Experten bereits mit 1 Million Anlagen.

Ein ambitioniertes Ziel! Seine Realisierung wird daran gekoppelt sein, dass die Branche gemeinsam die **Marktentwicklung** vorantreibt und sich für positive, verlässliche Rahmenbedingungen engagiert. Wichtige Meilensteine dabei sind: zufriedene Verbraucher, fachlich kompetente Handwerker und nicht zuletzt gut informierte Medienvertreter.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, hat die Branche im Jahr 2001 den DEPV gegründet. Mit einer hauptamtlichen Geschäftsführung und mit dem Umzug nach Berlin wurde die Schlagkraft des Verbandes erheblich gesteigert. Seit 2009 lautet der offizielle Verbandsname **Deutscher Energieholz- und Pelletverband e.V. (DEPV)**.

Ergänzt wird die Verbandsarbeit seit 2009 durch das branchenfinanzierte **Deutsche Pelletinstitut GmbH (DEPI)** als Kompetenzzentrum für Kommunikation. Das DEPI betreibt aktive Absatzförderung durch die Bereitstellung von Informationsmaterial und durch die Übernahme von PR- und Marketingaufgaben.

Der DEPV vertritt eine **breit gefächerte Branche**. Sie umfasst die Pelletproduktion und den Handel bis hin zu den Herstellern von Feuerungen wie Heizungen und Öfen. Ebenfalls vertreten sind die Hersteller von Lagersystemen und anderen Teilbereichen. Der Verband wird aktuell von rund 100 Mitgliedsunternehmen getragen.

## Schlagkräftige Argumente

### Als Aktivposten für Lobbyarbeit

Der DEPV vertritt die Interessen der Branche gegenüber Politik (Parlamenten), Regierung und Fachverbänden auf Bundes- und Länderebene sowie bei der EU:

- Überzeugungsarbeit bei der Schaffung und Überarbeitung von Gesetzen (z.B. Wärmegesetze, 1. BImSchV) und Regelungen (z.B. Förderrichtlinien MAP)
- Austausch und Kooperation mit Fachverbänden (z.B. Rohstoff, SHK, Umwelt, Verbraucherschutz)

### Als kompetentes Fachforum

Der DEPV initiiert Entwicklungen, die Marktwachstum ermöglichen und begleiten:

- Zertifizierung (ENplus) oder Maßnahmen zur Qualitätssicherung (z.B. Lagerraumbroschüre, Konsenspapier Versinterung)
- Marktdokumentation (z.B. Mengen, Preise, Prognosen)

### Als Zentrum für Information

Der DEPV wirkt auf eine breit gefächerte Informationsvermittlung sowohl für die Öffentlichkeit als auch für die Branche und die Mitglieder ein:

- Effektive Öffentlichkeitsarbeit durch kontinuierliche Maßnahmen (z.B. Pressemitteilungen, Newsletter, Internet: [www.depv.de](http://www.depv.de))
- Abstimmung mit dem Deutschen Pelletinstitut (DEPI), Kompetenzzentrum für Kommunikation und Informationsvermittlung ([www.depi.de](http://www.depi.de))

## Werden auch Sie Mitglied

Als anerkannter Branchenverband trägt der DEPV maßgeblich zu guten Rahmenbedingungen für das Heizen mit Holz und Pellets bei. Eine weitere positive Entwicklung benötigt auch künftig eine **effektive Verbands- und Lobbyarbeit** sowie **erfolgreiche Begleitung durch Kommunikationsmaßnahmen**.

Nur wenn diese Faktoren abgestimmt ineinander greifen, entstehen hieraus **Voraussetzungen für Marktwachstum**. Andererseits droht das Thema Erneuerbare Wärme ins Hintertreffen zu geraten.

Mit dem DEPV und dem DEPI sind zwei Einrichtungen **für die Pelletbranche am deutschen Markt aktiv**. DEPV und DEPI können dann erfolgreich arbeiten, wenn die Branche für eine regelmäßige und ausreichende finanzielle Ausstattung sorgt.

Werden Sie Mitglied im DEPV und unterstützen Sie dadurch die positive Marktentwicklung.

### DEPV-Mitglieder

- werden regelmäßig über die Verbandsaktivitäten informiert,
- können sich über die satzungsgemäßen Gremien an der Verbandsarbeit beteiligen,
- nutzen den Verband als Fachforum und können sich bei den Fachdiskussionen einbringen,
- tragen mit einem umsatzbezogenen Jahresbeitrag zur positiven Marktentwicklung bei,
- können sich beim Deutschen Pelletinstitut (DEPI) beteiligen.

